

*Der Waschsalon*

Es war ein trauriger Tag! Die älteste Frau der Welt war gestorben. Eine Überraschung war das zwar nicht gerade, traurig war es trotzdem. In den letzten zwei Monaten war die älteste Frau der Welt schon drei Mal gestorben. Immer eine andere natürlich. Der einzige Weg, diesen Titel abzugeben, war der Tod. Eine Auszeichnung auf Lebenszeit. Abgesehen vom Tod der ältesten Frau der Welt, hatte sich in den letzten Wochen nicht viel verändert. Karpfen wartete im Waschsalon im Berliner Wedding auf Tab, während Musu ihn, aus dem Schutz seines Zimmers im zweiten Stock gegenüber, observierte.

Karpfen saß ein wenig versteckt in einer Ecke des im Souterrain gelegenen Salons. Die vergilbten Glühbirnen gaben dem Innenleben ein gelbstichiges, warmes Licht. Kaffeefilter waren als behelfsmäßige Lampenschirme über die wenigen, verteilten Birnen gestülpt, was den Gelbstich noch verstärkte. Karpfen fühlte sich in seiner Ecke sichtlich wohl. Er und seine langen, dicken, schwarz-grauen Rastlocken waren im letzten Monat mit ihr verschmolzen. Die meiste Zeit blieb er hier allein, nur die Leute, die ihn finden mussten, fanden ihn hier. Karpfen war nicht sein ursprünglicher Name, mehr ein Spitzname.